

**GEBRAUCHSANLEITUNG UND PRÜFBUCH**  
**INSTRUCTIONS FOR USE AND TEST MANUAL**  
**MODE D'EMPLOI ET MANUEL D'ESSAI**

**FÜR PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**  
**GEGEN ABSTURZ:**  
**FOR PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT**  
**AGAINST FALLS FROM A HEIGHT:**  
**POUR EQUIPEMENT DE PROTECTION INDIVIDUELLE**  
**CONTRE LES CHUTES DE HAUTEUR**

**VERBINDUNGSMITTEL**

**LANYARD**  
**LONGE**

ENDKONTROLLE:  
 NR.: 1

A. Haberkorn & Co GmbH  
 Werdnistr. 3  
 A-4240 Freistadt, Austria  
 Tel: +43 7942 77177  
 Fax: +43 7942 77180  
 Mail: [textil@a-haberkorn.at](mailto:textil@a-haberkorn.at)  
 Web: [www.a-haberkorn.at](http://www.a-haberkorn.at)

**Übereinstimmungserklärung/ Declaration of conformity/**  
**Déclaration de cohérence**

Der Hersteller, die Firma A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, Werdnistr. 3, erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene, neue PSA The manufacturer, the company A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, Werdnistr. 3, hereby declares that the new PPE, described as follows, Le fabricant, l'entreprise A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, Werdnistr. 3, par la présente déclare que le nouvel EPI décrit ci-après

**euroline® Verbindungsmittel/lanyard/longe**

- BAND FIX 0,5 / BAND FIX 1,4 / BAND VARIO 2 V,
- GS-SEIL/ROPE/CORDE 15 FIX 1,4 /
- GS-SEIL/ROPE/CORDE 15 VARIO 2 V
- GS-SEIL/ROPE/CORDE 16 VARIO SBA 2
- KM-SEIL/ROPE/CORDE 12 VARIO 1,5 & 2 /
- KM-SEIL/ROPE/CORDE 12 FIX 1,5 & 2
- KM-SEIL/ROPE/CORDE 12 VARIO MAA1

**BAND = PES-Gurtband/PES-webbing/sangle en PES 25 mm;**

**GS = gedrehtes Seil/twisted rope/corde tressée gainée;**

**KM = Kernmantel Seil/kernmantel rope/corde tressée**

- übereinstimmt mit den Bestimmungen der PSA-Sicherheitsverordnung (EG-Richtlinie 89/686/EWG vom 21.12.1989) und hierbei folgende EN/ÖNORMEN angewendet wurden
- corresponds with the regulations of the PPE safety requirements (CE-guideline 89/686 CEE from 21.12.89) and that the following EN/ÖNORMS have been applied
- correspond aux réglementations de la disposition de sécurité pour EPI (directive CE 89/686 CEE du 21.12.89) et que les EN/ÖNORMS suivantes y ont été appliquées

**ÖNORM EN 354 für Verbindungsmittel/ for lanyards/pour longues**  
**ÖNORM EN 364 für die Prüfverfahren/ for test methods/pour les méthodes d'essai**

- identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der von der zugelassenen Prüfstelle SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUVA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Str. 65, ausgestellten Bau musterbescheinigung
- and that it is identical with the PPE, which has been subject of the type certificate issued by the authorized test institution SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUVA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Str. 65,
- qu'il est identique à l'EPI, lequel a été l'objet du certificat du modèle type délivré par l'Institut d'essai autorisé SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUVA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Str. 65

- Nr. BMB PB 97/203 für euroline® Verbindungsmittel/ lanyard/longe BAND FIX 0,5
- Nr. BMB PB 98/404 für euroline® Verbindungsmittel/ lanyard/longe BAND FIX 1,4
- Nr. BMB PB 98/405 für euroline® Verbindungsmittel/ lanyard/longe BAND VARIO 2 V
- Nr. BMB PB 7503/95 für euroline® Verbindungsmittel/ lanyard/longe GS-Seil/Rope/Corde 15 FIX 1,4
- Nr. BMB PB 7501/95 für euroline® Verbindungsmittel/ lanyard/longe GS-Seil/Rope/Corde 15 VARIO 2 V
- Nr. BMB PB 2006/2057 für euroline® Verbindungsmittel/ lanyard/longe GS-Seil/Rope/Corde 16 VARIO SBA 2
- Nr. BMB PB 2005-1924 für euroline® Verbindungsmittel/ lanyard/longe KM-Seil/Rope/Corde 12 VARIO 1,5&2
- Nr. BMB PB 2005-1866 für euroline® Verbindungsmittel/ lanyard/longe KM-Seil/Rope/Corde 12 FIX 1,5 & 2
- Nr. BMB PB 2007-2474 für euroline® Verbindungsmittel/ lanyard/longe KM-Seil/Rope/Corde 12 VARIO MAA1
- Nr. BMB PB 2003-1484 für euroline® Verbindungsmittel Schlauchband/ lanyard tube band/ longe bande tuyau FIX/STRETCH

- dem Qualitätssicherungssystem mit Überwachung gemäß § 15 und 16 der PSA-SV unter Kontrolle der zugelassenen Prüfstelle TÜV Österreich, Krugerstraße 16, A-1015 Wien, unterliegt (Kenn-Nr. 0408).
- that it is subject to the quality assurance system with monitoring according to § 15 and 16 of PPE-SV under control of the authorized test institution TÜV Österreich/ Austria, Krugerstraße 16, A-1015 Wien, (identification nr. 0408).
- qu'il est soumis au système d'assurance de qualité avec surveillance selon § 15 et 16 de la disposition de sécurité pour EPI sous le contrôle de l'Institut d'essai autorisé TÜV Österreich, Krugerstraße 16, A-1015 Wien (n° d'identification 0408).

Mag. Karl Haberkorn  
 Geschäftsführer

**DEUTSCH**

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses „euroline®- Produktes“. Dieses Verbindungsmittel wurde mit größter Sorgfalt und unter strengsten Qualitätskriterien gefertigt und kontrolliert. Die Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz sind also geschaffen. Es liegt jetzt an Ihnen, dieses Produkt auch RICHTIG zu verwenden! LESEN SIE DAHER DIE GEBRAUCHSANLEITUNG VOR DEM ERSTEN EINSATZ GENAU DURCH! Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung beim Produkt auf, sodass Sie bei Unklarheiten jederzeit nachschlagen können und füllen Sie das PRÜFBLATT auf der letzten Seite sorgfältig aus. Im Falle von notwendigen Reparaturen oder Reklamationen senden Sie dieses Prüfbuch unbedingt gemeinsam mit dem Produkt an uns ein. Das Verbindungsmittel dient zur Sicherung von Personen in absturzgefährdeten Bereichen. Es darf nur von Personen verwendet werden, welche sowohl die körperlichen als auch mentalen Voraussetzungen mit sich bringen und die notwendigen Kenntnisse (UNTERWEISUNG lt. Pkt. 8) für einen sicheren Gebrauch haben. Um im Falle eines Absturzes oder sonstigen Unfalles die verunfallte Person schnellstmöglich retten zu können, muss ein Notfallplan vorhanden sein, welcher die Rettungsmaßnahmen für alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt.

**1) Bestimmungen für den Gerätehalter**

Persönliche Schutzausrüstungen sollten einem Benutzer individuell zur Verfügung stehen. Unmittelbar vor jedem Einsatz ist eine visuelle Überprüfung der PSA vorzunehmen, um den einsatzfähigen Zustand sicherzustellen. Ein nicht mehr sicher scheinendes Produkt darf im Zweifelsfall NICHT VERWENDET werden und soll sofort ersetzt werden.

Zu beachten sind insbesondere:

- Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Seile, Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder sonstiges)
- Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen

Diese Überprüfung, darf nur dann entfallen, wenn es sich bei dem Produkt um einen Bestandteil einer Notfalleinrichtung handelt und diese zuvor durch eine Sachkundige Person überprüft und in ein verschlossenes Behältnis verpackt wurde. Beachten Sie das Etikett über die nächste periodische Überprüfung und die maximale Verwendungsdauer (lt. Pkt. 3).

**2) Periodische Überprüfung**

Die PSA ist mindestens einmal jährlich durch eine SACHKUNDIGE PERSON (lt.Pkt.8) einer Sichtprüfung zu unterziehen. Diese Sichtprüfung muss sich auf Feststellung von Beschädigungen und Verschleiß erstrecken. Das Ergebnis dieser Sichtprüfung ist in das Prüfbuch einzutragen (letzte Seite!).

**3) Verwendungsdauer**

Die Verwendungsdauer Ihrer PSA ist vom jeweiligen Einsatz abhängig und kann aufgrund unterschiedlicher Verwendungshäufigkeiten, Einsatzbedingungen, Pflege und Lagerung nicht allgemeingültig definiert werden. Bei normalem Gebrauch und bei Einhaltung der Verwendungsvorschriften dieser Gebrauchsanleitung beträgt die max. Verwendungsdauer für

**Verbindungsmittel 3 Jahre**

Bei weniger häufigem Gebrauch können diese Fristen auch um bis zu max. 50% verlängert werden (z. B. bis zu 4,5 Jahre anstatt 3 Jahre). Bei oftmaligem Gebrauch, starker Abnutzung bzw. bei extremen Umwelteinflüssen kann sich die erlaubte Verwendungsdauer aber auch verkürzen. Die Entscheidung obliegt der zuständigen SACHKUNDIGEN PERSON (lt. Pkt. 8) im Rahmen der vorgeschriebenen periodischen Überprüfung.

Verbindungsmittel sind auszuscheiden:

- bei Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Seile, Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder sonstiges)
- bei Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen
- bei Beanspruchung durch Absturz
- nach Ablauf der Verwendungsdauer

Ergab die Sichtprüfung durch den Gerätehalter oder die Sachkundige Person Beanstandungen oder ist die PSA abgelaufen, so ist diese auszuscheiden. Das Ausscheiden hat so zu erfolgen, dass eine Wiederverwendung bei Einsätzen mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann (z. B. durch Zerschneiden und Entsorgen der Gurte, Seile usw.).

**4) Instandsetzungen**

Allfällige Reparaturen, Veränderungen oder Ergänzungen an der PSA dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller durchgeführt werden.

**5) Pflege, Lagerung und Transport der PSA**

Eine Reinigung mit einer weichen Bürste (trocken oder feucht) ist ideal.

Gurtbänder und Seile können aber auch mit lauwarmen Wasser (max. 40° C) und milder Seifenlauge mit der Hand gereinigt werden. Anschließend mit klarem Wasser abspülen und an einem luftigen, trockenen und schattigen Ort trocknen lassen (niemals in Wäschetrockner oder über einer Hitzequelle trocknen). Die PSA ist trocken sowie vor mechanischen Beschädigungen, chemischen Einflüssen (z.B. durch Chemikalien, Ölen, Lösungsmittel und anderen aggressiven Stoffen) sowie vor Wärmequellen (bei Raumtemperatur! kein direktes Sonnenlicht) geschützt in einem Beutel oder Behälter aufzubewahren sowie zu transportieren.

**6) Sicherheitshinweise**

Der Anschlagpunkt an dem die Ausrüstung befestigt wird, sollte sich möglichst senkrecht oberhalb des Benützers befinden (um pendeln im Falle des Absturzes zu verhindern) und muss den Anforderungen der EN 795 entsprechen (Mindestfestigkeit von 10 kN = 1.000 KG). Achten Sie insbesondere darauf, dass keine scharfen Kanten des Anschlagmittels gefährlich, sowie auf den sicheren Verschluss sämtlicher Verbindungselemente (Karabiner) und deren Zulassung nach EN 362. Die Lage des Anschlagpunktes sollte immer so gewählt werden, dass der Fallweg auf ein Minimum beschränkt wird. Achten Sie darauf, dass der Sturzraum so bemessen ist, dass der Anwender im Falle eines Sturzes auf kein Hindernis fällt, bzw. dass ein Aufschlagen am Boden nicht möglich ist.

**7) Verwendungszweck**

Das Verbindungsmittel darf nur mit geprüften und zugelassenen Komponenten verwendet werden. Hierbei ist die Verwendung von Verbindungsmittel nach EN 354 nur zulässig mit:

- Halteösen nach EN 358
- Auffangösen nach EN 361 in Verbindung mit Bandfalldämpfern nach EN 355

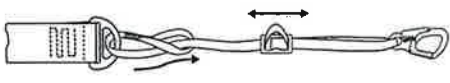
Weitere Kombinationen sind von Ausrüstungsgegenständen, sind unzulässig und gefährden Ihre Sicherheit. Das Verbindungsmittel darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und unter den beschriebenen Einsatzbedingungen eingesetzt werden.

**8) Schulungen**

Gerne informieren wir Sie über Schulungen zur UNTERWEISUNG bzw. zur SACHKUNDIGEN PERSON.

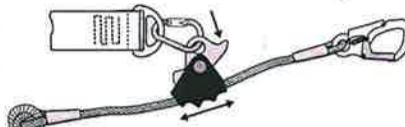
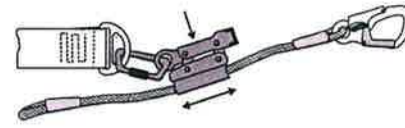
**9) Produktspezifische Hinweise**

Die Montage des Verbindungsmittels am Haltegurt erfolgt so: Endschleufe durch die rechte Öse des Haltegurtes stecken (für Rechtshänder) und das Seil (Gurt) mit dem Karabinerhaken beginnend durch die Endschleufe ziehen. Das Verbindungsmittel kann jederzeit vom Verwender entfernt und erneuert werden (ACHTUNG: Unterschiedliche Verwendungsdauer beachten, nämlich 8 Jahre für Haltegurt und nur 3 Jahre für das Verbindungsmittel). Die Einstellung der erforderlichen Länge erfolgt durch den „Verstellhalter“. Die Länge ist so einzustellen, dass das Erreichen einer absturzgefährlichen Stelle VERHINDERT wird. Beim Besteigen von Masten ist das Verbindungsmittel so um den Masten zu schlingen, dass ein freier Fall auf höchstens 0,5 m begrenzt wird. Der Karabinerhaken ist am Anschlagpunkt oder beim Umschlingen von Masten an der zweiten Halteöse einzuhängen. Eine etwaige Schraubsicherung ist zu schließen, um ein unbeabsichtigtes Öffnen zu verhindern. Beim Umschlingen von Masten ist darauf zu achten, dass das Verbindungsmittel nicht durch scharfe Kanten beschädigt wird!



**Für Verbindungsmittel VARIO 16-2KA und VARIO 12-MAA1**

Das Verbindungsmittel wird mit dem Bergsteiger-Karabiner an der rechten Öse des Haltegurtes montiert (für Rechtshänder). Schraube fest anziehen. Das Verbindungsmittel kann jederzeit entfernt und erneuert werden (unterschiedliche Verwendungsdauer beachten). Durch Drücken des Klemmbügels kann die nutzbare Seillänge stufenlos verstellt werden. Die Seillänge ist so einzustellen, dass das Erreichen einer absturzgefährlichen Stelle VERHINDERT wird. Beim Besteigen von Masten ist das Seil so um den Masten zu schlingen, dass ein freier Fall auf höchstens 0,5 m begrenzt wird. Der Karabinerhaken ist am Anschlagpunkt oder beim Umschlingen von Masten an der zweiten Halteöse einzuhängen. Eine etwaige Schraubsicherung ist zu schließen, um ein unbeabsichtigtes Öffnen zu verhindern. Beim Umschlingen von Masten ist darauf zu achten, dass das Seil nicht durch scharfe Kanten beschädigt wird!



**ENGLISH**

We congratulate you on having purchased this „euroline® product“. This lanyard has been manufactured and controlled with a great deal of care and under very rigorous quality criteria. So the requirements for safe use have been observed. Now it is up to you to use this full body and rescue harness in the CORRECT way!

THEREFORE READ THE INSTRUCTIONS FOR USE CAREFULLY BEFORE USING FOR THE FIRST TIME!

Please keep these instructions for use with the product, so you will be able to refer to them in case of problems and fill in the TEST SHEET on the last page carefully. In case of necessary repairs or complaints it is absolutely essential to send us this test sheet together with the product. The lanyard helps towards the safety of people in areas at risk from falling from a height. It may be used only by people who have the physical and mental capabilities as well as the necessary knowledge (INSTRUCTION according to item 8) for safe use. In order to allow the fastest possible rescue of casualties after a fall from a height or any other accident, it is necessary to have an emergency plan, which considers the rescue measures for all possible cases of emergency during work.

**1) Regulations for the holder of the equipment**

Personal protective equipment should be at the disposal of one individual user. Immediately after each use, a visual inspection of the PPE has to be carried out in order to guarantee that it is in working order. A product which no longer seems safe, must in case of doubt, NOT BE USED anymore and should be replaced immediately.

Please note especially:

- Damage on supporting parts, which are essential for safety, such as ropes, webbings and seams (tears, cuts or other)
- Damage of plastic and/or metal fittings

This inspection may only be omitted, if the product is part of emergency equipment and has been inspected and put into a closed container by a competent person. Observe the label for the next regular inspection and the maximum period of use (according to item 3).

**2) Periodic inspection**

A COMPETENT PERSON must carry out a visual inspection of the PPE least once a year (accord. to item 8). This visual inspection must include the determination of wear and tear. The result of this visual inspection has to be entered into the test sheet (last page!).

**3) Application period**

The application period of your PPE depends on the respective use and cannot be generally defined due to the different frequency of use, conditions of use, care and storage. With normal use and observation of these instructions for use, the maximum application period for

**lanyards is 3 years**

if the equipment is used less frequently, these periods can be prolonged by max. 50% (e.g. up to 4.5 years instead of 3 years). In case of frequent use, intensive wear or extreme environmental influences though, the allowed period of use can also become shorter. The decision is up to the responsible COMPETENT PERSON (acc. to the item 8) within the prescribed periodic inspection. Lanyards must be eliminated in case of:

- damage on supporting parts, which are essential for safety, such as ropes, webbings and seams (tears/cuts or other)
- damage to plastic and/or metal fittings
- strain through a fall from a height
- after the application period has elapsed

If the visual inspection carried out by the holder of the equipment or the competent person results in complaint or if the PPE is elapsed, it must be eliminated. The elimination has to be made in such a way that reuse in action can absolutely be excluded (e.g. by cutting and disposing of belts, ropes etc.)

**4) Repair**

Eventual repair, modification or additions to the PPE generally have to be carried out exclusively by the manufacturer.

**5) Care, storage and transport of the PPE**

For cleaning a soft brush (dry or damp) is ideal. Webbings and ropes can also be cleaned with lukewarm water (max. 40° C) and mild soapsuds by hand. Then rinse in cold water and let it dry in a well ventilated, dry and shady place (never tumble dry or dry over a direct source of heat). The PPE has to be kept and transported under dry conditions and protected from mechanic damage, chemical influence (e.g. of chemicals, oil, solutions and other aggressive substances) as well as from heat sources (ambient temperature/not in direct sunlight) in a bag or container.



## 6) Safety notes

The anchor point from which the equipment is fixed to, should when possible be vertically above the user (in order to prevent swinging in case of a fall from a height) and has to meet the requirements of EN 795 (minimum soundness of 10 kN = 1,000 KG). Please take special care that no sharp edges endanger the anchor device as well as the safe locking of all connectors (Karabiners) and their authorisation according to EN 362. The position of the anchor point should always be chosen in a way that the fall distance is limited to a minimum. Take care that the fall zone is calculated so that the user does not fall onto an obstacle in case of a fall from a height and that impact on the ground is impossible.

## 7) Application

The lanyard may only be used with tested and approved components. Thereby the use of lanyards according to EN 354 is admissible with:

- Attachment elements according to EN 358
- Fall arrest eyelets according to EN 361 together with tape energy absorbers according to EN 355

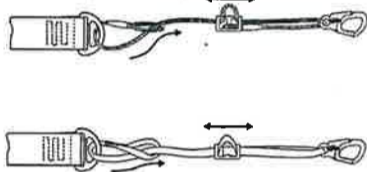
Any further combinations of equipment elements are not allowed and put your safety at risk. The lanyard may only be used for the intended purpose and under the described conditions of use.

## 8) Training

We are pleased to inform you about training for INSTRUCTIONS or COMPETENT PERSONS.

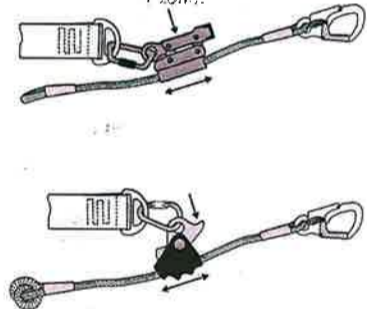
## 9) Product specific notes

The lanyard has to be attached to the work positioning belt as follows: Insert the end loop through the right eyelet of the work positioning belt (for right-handers) and pull the rope (belt) through the end loop starting with the karabiner hook. The lanyard can be removed and replaced anytime by the user (ATTENTION: note the different application period, this is 8 years for the work positioning belt and only 3 years for the lanyard). The necessary length is adjusted with the "adjustable eight". The length must be adjusted in a way that reaching a place with risk of falling from a height can be AVOIDED. When climbing poles, the lanyard has to be looped round the pole in a way that free fall is limited to 0.5 m at the most. The karabiner hook has to be hooked to the anchor point or, if looped round a pole, into the second attachment element. Eventual screw retention has to be fastened in order to avoid unintentional opening. When looping round poles pay attention not to damage the lanyard on sharp edges!



For lanyard VARIO 16-2KA and VARIO 12-MAA1

The lanyard is attached with the mountainer karabiner to the right eyelet of the work positioning belt (for right-handers). Fasten the screw tightly. The lanyard can be removed and replaced anytime (note different application period). The useable rope length can be continuously adjusted by pressing the clamp strap. The rope length must be adjusted in a way that reaching a place with risk of falling from a height can be AVOIDED. When climbing poles, the rope has to be looped round the pole in a way that free fall is limited to 0.5 m at the most. The karabiner hook has to be hooked to the anchor point or, if looped round a pole, into the second attachment element. Eventual screw retention has to be fastened in order to avoid unintentional opening. When looping round poles pay attention not to damage the rope on sharp edges!



## FRANÇAIS

Nous vous félicitons à l'achat de ce « produit euroline® ». Cette longe a été produite et contrôlée avec le plus grand soin et sous des critères de qualité les plus sévères. Ainsi les conditions préalables pour l'utilisation sûre ont été créées. Maintenant c'est à vous d'utiliser ce produit CORRECTEMENT ! POUR CETTE RAISON LISEZ LE MODE D'EMPLOI RIGOREUSEMENT AVANT LA PREMIERE UTILISATION ! Gardez le mode d'emploi ensemble avec le produit, s'il vous plaît, ainsi que vous puissiez le consulter toujours en cas d'un manque de clarté et remplissez soigneusement la FEUILLE D'ESSAI sur la dernière page. En cas de réparations ou réclamations nécessaires envoyez-nous cette feuille d'essai en tout cas ensemble avec le produit. La longe sert à la protection de personnes dans des zones à risque de chute. Son utilisation est seulement permise à des personnes qui remplissent non seulement les conditions physiques et mentales mais aussi les connaissances nécessaires (INSTRUCTION selon pt. 8) pour une utilisation sûre. Pour pouvoir sauver la personne ayant un accident le plus vite en cas de chute ou d'un autre accident, un plan d'urgence doit exister, lequel considère les mesures de sauvetage pour tous les cas d'urgence possibles pendant le travail.

## 1) Dispositions pour le propriétaire

Un équipement de protection individuelle devrait être à la disposition individuelle d'un seul utilisateur. Immédiatement avant chaque utilisation il doit être effectué une inspection visuelle de l'EPI pour assurer l'état opérationnel. Un produit qui ne semble plus sûr ne doit PAS être UTILISÉ mais remplacé immédiatement. Il faut particulièrement faire attention à:

- des dégâts des éléments de soutènement et essentiels pour la sécurité comme p. ex. cordes, sangles et coutures (déchirures, coupures ou autres)
- des dégâts des boucleries en plastique ou métal

On ne peut être laissé de côté cette inspection au cas où il s'agisse d'un élément de l'équipement d'urgence avec ce produit et qu'il a été contrôlé par une personne experte et emballé dans un récipient fermé. Tenez compte de l'étiquette pour la prochaine inspection périodique et la période maximale d'utilisation (selon pt. 3).

## 2) Inspection périodique

L'EPI doit être soumis d'un examen visuel par une PERSONNE EXPERTE au moins une fois par an (selon pt. 8). Cet examen visuel doit comprendre la détermination de dégâts et d'usure. Il faut inscrire le résultat de cet examen visuel dans la feuille d'essai (dernière page!)

## 3) Durée d'utilisation

La durée d'utilisation de votre EPI dépend de l'utilisation respective et ne peut pas être définie généralement à cause des différences de la fréquence d'utilisation, des conditions d'utilisation, d'entretien et de stockage.

En cas d'utilisation normale et de respect des instructions d'utilisation de ce mode d'emploi, la durée d'utilisation max. pour

des longes est de 3 ans

Pour des utilisations moins fréquentes il est possible de prolonger cette durée de 50% max. (p.ex. jusqu'à 4,5 ans à la place de 3 ans). Pour des utilisations fréquentes, des usures intenses ou des influences extrêmes de l'environnement pourtant, la durée d'utilisation peut également diminuer. La décision incombe à la PERSONNE EXPERTE compétente (selon pt. 8) dans le cadre de l'inspection périodique prescrite. Il faut éliminer les longes:

- en cas de dégâts des éléments de soutènement et essentiels pour la sécurité comme p. ex. cordes, sangles et coutures (déchirures, coupures ou autres)
- en cas de dégâts des boucleries en plastique ou métal
- en cas d'une charge après une chute après l'écoulement de la durée d'utilisation

Si l'examen visuel par le propriétaire de l'outil ou la personne experte a résulté dans des critiques ou si l'EPI s'est écoulé, il faut l'éliminer. Il faut éliminer ainsi qu'une nouvelle utilisation dans des actions peut être exclue avec sûreté (p.ex. en coupant et éliminant des ceintures, cordes etc.).

## 4) Réparations

Des réparations, modifications ou compléments éventuels de l'EPI ne doivent être effectués généralement que par le fabricant.

## 5) Maintien, stockage et transport de l'EPI

Le nettoyage avec une brosse douce (sèche ou humide) est idéal. On peut également nettoyer les sangles et cordes à la main dans de l'eau tiède (max. 40° C) et une lessive douce. Ensuite rincer avec l'eau claire et laisser sécher dans une place bien aérée, sèche et ombragée (jamais dans un sèche-linge ou au-dessus d'une source de chaleur).

Il faut conserver et transporter l'EPI dans un état sec aussi que protégé de dégâts mécaniques, d'influences chimiques (p.ex. par des substances chimiques, huiles, détergents et d'autres substances agressives) et de sources de chaleur (à la température ambiante/pas de lumière solaire directe) dans un sac ou un récipient.

## 6) Remarques de sécurité

Le point d'ancrage, sur lequel l'équipement est fixé, devrait se trouver le plus que possible verticalement au-dessus de l'utilisateur (pour éviter des mouvements pendulaires en cas d'une chute) et doit correspondre aux régulations de l'EN 795 (solidité minimale de 10 kN = 1 000 KG). Faites particulièrement attention à ce qu'aucun bord mette en danger le dispositif d'ancrage ainsi qu'au verrouillage sûr de tous les connecteurs (mousqueton) et à leur autorisation selon EN 362. Il faudrait toujours choisir la position du point d'ancrage tellement que la distance de chute est réduite au minimum. Considérez que la zone de chute est calculée tellement que l'utilisateur ne tombe pas sur un obstacle en cas d'une chute ou que l'impact sur le sol est impossible.

## 7) Application

Il ne faut utiliser la longe qu'avec des constituants contrôlés et admis. Ici l'utilisation de longes selon EN 354 est admissible avec :

- Eléments d'accrochage selon EN 358
- Anneaux d'arrêt selon EN 361 en combinaison avec des absorbeurs d'énergie de sangle selon EN 355

Des combinaisons ultérieures d'objets d'équipement sont inadmissibles et mettent en danger votre sécurité. La longe ne doit être utilisée que pour l'application prévue et sous les conditions d'utilisation décrites.

## 8) Formations

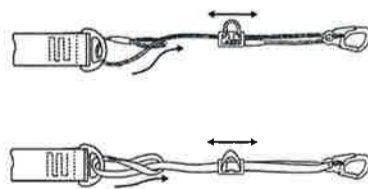
Nous sommes prêts à pouvoir vous donner des renseignements sur les formations pour l'INSTRUCTION ou pour la PERSONNE EXPERTE.

## 9) Indications spécifiques pour le produit

L'assemblage de la longe à la ceinture de maintien du travail est effectué ainsi: Insérer le nœud coulant d'extrémité dans l'anneau droit de la ceinture de maintien au travail (pour droitiers) et tirer la corde (sangle) à travers le nœud coulant d'extrémité en commençant par le mousqueton.

La longe peut être enlevée et changée par l'utilisateur à tout moment (ATTENTION: Il faut faire attention aux durées d'utilisation différentes, c'est-à-dire 8 ans pour la ceinture de maintien au travail et seulement 3 ans pour la longe). La longueur nécessaire est ajustée à l'aide du « huit d'ajustage ». Il faut ajuster la longueur ainsi qu'on EVITE d'atteindre une place à risque d'une chute de hauteur. En montant des mâts il faut enrouler la longe autour du mât ainsi que la chute libre soit limitée à 0,5 m.

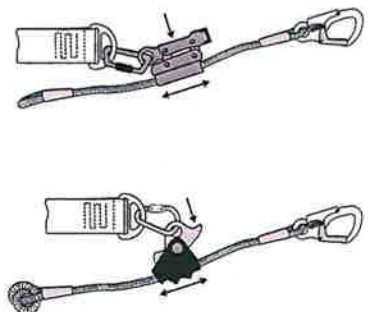
Il faut accrocher le mousqueton au point d'ancrage ou en cas d'enroulement un mât au second élément d'accrochage. Il faut fermer une éventuelle sécurité à vis pour éviter une ouverture involontaire. En enroulant un mât il faut faire attention à ce que la longe ne soit pas endommagée par des bords vifs!



Pour les longes VARIO 16-2KA et VARIO 12-MAA1

La longe est attachée à l'anneau de la ceinture de maintien au travail avec le mousqueton d'alpiniste (pour droitiers). Bien serrer la vis. La longe peut être enlevée et changée à tout moment (faites attention aux durées d'utilisation différentes).

En poussant l'étrier de serrage on peut ajuster la longueur utilisable de la corde sans gradations. Il faut ajuster la longueur de la corde ainsi qu'on EVITE d'atteindre une zone à risque d'une chute de hauteur. En montant des mâts il faut enrouler la corde autour du mât ainsi que la chute libre soit limitée à 0,5 m. Il faut accrocher le mousqueton au point d'ancrage ou en ca d'enroulement un mât au second élément d'accrochage. Il faut fermer une éventuelle sécurité à vis pour éviter une ouverture involontaire. En enroulant un mât il faut faire attention à ce que la corde ne soit pas endommagée par des bords vifs!



## PRÜFBLATT

### Prüfblatt für periodische Überprüfungen

Produkt: Verbindungsmittel (siehe Etikett)			
Hersteller: A. HABERKORN & CO. GMBH, A-4240 Freistadt, Austria			
Eigentümer/ Firma:			
Wir empfehlen, dass Persönliche Schutzausrüstungen jeweils nur von einer Person benutzt werden! Diese Persönliche Schutzausrüstung wird benutzt von/ Name(n):			
Serie Nr. lt. Etikett:			
Kaufdatum:	gekauft bei:	Datum des 1. Einsatzes	INVENTAR-NR.:
Periodische Überprüfungen: Mindestens 1 x pro Jahr von einer SACHKUNDIGEN PERSON durchzuführen!			
Date:	Prüfung/Bemerkungen:	✓ x	Prüfer/ Unterschrift:

## TEST SHEET

### Test sheet for periodic inspections

Product: Lanyard (see label)			
Manufacturer: A. HABERKORN & CO. GMBH, A-4240 Freistadt, Austria			
Owner/ Company:			
We recommend that personal protective equipment is always used by one person only! This personal protective equipment is used by/ name(s):			
Serial no. acc. to label:			
Date of purchase:	Bought at:	Date of 1 <sup>st</sup> use:	Inventory no.:
Periodic inspections: Have to be carried out by a COMPETENT PERSON at least once a year!			
Date:	Test result, notes:	✓ x	Test, Signature:

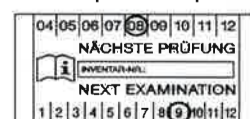
## FEUILLE D'ESSAI

### Feuille d'essai pour des inspections périodiques

Produit (voir étiquette): Longe			
Fabricant: A. HABERKORN & CO. GMBH, A-4240 Freistadt, Austria			
Propriétaire/ Entreprise:			
Nous recommandons que chaque équipement de protection individuelle ne soit utilisé que par une personne ! Cet équipement de protection individuelle est utilisé par/ nom(s):			
N° de serie selon l'étiquette::			
Date d'achat:	Acheté chez:	Date de la 1ère utilisation:	N° d'inventaire:
Inspections périodiques: Au moins 1 fois par an à effectuer par une PERSONNE EXPERTE!			
Date:	Résultat d'essai, remarques:	✓ x	Vérificateur, Signature:

✓ = das Produkt darf weiterverwendet werden/ the product can be continued to be used/  
le produit peut être utilisé  
x = das Produkt ist auszuscheiden/ the product has to be eliminated/  
il faut éliminer le produit

Markieren Sie den nächsten Prüftermin auf dem Produkt angebrachten Etikett!  
Please mark the next examination on the according label fixed on the product!  
Veuillez indiquer le date du prochain examen sur l'étiquette y relative fixée sur le produit!



AUSGABE/ EDITION 06/ 2006

Beispiel für die Markierung:  
Example for marking:  
Exemple de marquage:  
z.B. Nächste Prüfung: September 2008  
eg. next examination september 2008  
P.ex. prochain examen septembre 2008

**HABERKORN  
ULMER**  
DYNAMISCH HANDELN

HaberKorn Ulmer GmbH  
www.haberkorn.com  
9921 Wolfurt, Hans Brucke  
T +43 5574 895-0  
F +43 5574 895-08  
info@ulm2@haberkorn.com



**HABERKORN**  
hi-tec-textiles

A. HABERKORN & CO. GMBH  
Werndlstrasse 3, Box 208  
A-4240 Freistadt, Austria